

**30.09.2022**

**Niederschrift 003/2022**

---

**Kreistag**

am 20.09.2022 | Aula Hellweg Berufskolleg | Platanenallee 18 | 59425 Unna

**Beginn** 15:00 Uhr

**Ende** 15:50 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Herr Landrat Mario Löhr

**Kreistagsmitglieder SPD**

Frau Angelika Chur

Frau Martina Eickhoff

Herr Norbert Enters

Herr Hartmut Ganzke

Frau Heike Gutzmerow

Herr Jens Hebebrand

Frau Christine Hupe

Herr Jürgen Kerl

Herr Jens Krammenschneider-Hunscha

Herr Sascha Alexander Kudella

Frau Sabine Lutz-Kunz

Herr Wilhelm Null

Frau Sigrid Reihs

Herr Theodor Rieke

Frau Renate Schmeltzer-Urban

Herr Jens Schmölling

Frau Bettina Schwab-Losbrodt

Frau Simone Symma

Frau Annette Maria Thomae

Herr Martin Wiggermann

Herr Uwe Zühlke

**Kreistagsmitglieder CDU**

Frau Antje Bellaire

Frau Annika Brauksiepe

Herr Peter Dörner

Frau Annette Droege-Middel

Herr Wilfried Feldmann

Herr Hubert Hüppe

Herr Wilhelm Jasperneite

Herr Jan-Eike Kersting

Herr Herbert Krusel  
Herr Olaf Lauschner  
Frau Susanne Melchert  
Herr Gerhard Meyer  
Herr Martin Niessner  
Frau Martina Plath  
Herr Marco Morten Pufke  
Frau Ursula Schmidt  
Frau Vera Volkmann  
Herr Michael Zolda

**Kreistagsmitglieder GRÜNE im Kreistag**

Herr Hans-Ulrich Bangert  
Herr Herbert Goldmann  
Frau Sandra Heinrichsen  
Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel  
Herr Thomas Möller  
Frau Stephanie Schmidt  
Frau Anke Schneider  
Herr Reinhard Streibel

**Kreistagsmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Daniela Heil  
Herr Dr. Gerrit Heil  
Frau Marion Küpper  
Herr Timon Lütschen

**Kreistagsmitglieder FDP**

Herr Michael Klostermann  
Frau Claudia Lange  
Herr Andreas Wette

**Kreistagsmitglieder DIE LINKE - UWG Selm**

Herr Udo Gabriel  
Herr Dr. Hubert Seier  
Frau Katja Wohlgemuth

**Kreistagsmitglieder GFL + WfU**

Herr Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel  
Frau Margarethe Strathoff

**Kreistagsmitglieder FW Kreisverband Unna / FAMILIE**

Herr Thomas Cieszynski  
Herr Ralf Piekenbrock

**Verwaltung**

Herr Mike-Sebastian Janke | Kreisdirektor / Kämmerer / Dezernent I  
Herr Ludwig Holzbeck | Dezernent II  
Herr Torsten Göpfert | Dezernent III  
Herrn Holger Gutzeit | Dezernent V  
Herr Ferdinand Adam | Leiter Steuerungsdienst  
Frau Sengül Ersan | Leiterin Stabsstelle Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung  
Frau Silke Schmücker | Stabsstelle Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Herr Alexander Heine | Stabsstelle Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Frau Susanne Kronenberg | Stabsstelle Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung | Schriftführerin

**Abwesend:**

**Kreistagsmitglieder SPD**

Frau Heike Bartmann-Scherding

Frau Brigitte Cziehso

**Kreistagsmitglieder CDU**

Frau Claudia Gebhard

Herr Carl Schulz-Gahmen

**Kreistagsmitglieder GRÜNE im Kreistag**

Frau Patricia Esther Morgenthal

Frau Kirsten Reschke

**Kreistagsmitglieder GFL + WfU**

Herr Andreas Dahlke

Herr Landrat Mario Löhr begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 08.09.2022 versandt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- |                |          |   |
|----------------|----------|---|
| <b>Punkt 1</b> |          | Bestellung einer Schriftführerin  |
| <b>Punkt 2</b> |          | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner  |
| <b>Punkt 3</b> | 101/22/2 | Ersatzwahlen zur Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien des Kreistages   |
| <b>Punkt 4</b> | 128/22   | Digitale/hybride Gremiensitzungen, Livestreaming der öffentlichen Kreistagssitzungen; Sachstandsbericht   |
| <b>Punkt 5</b> | 121/22   | Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Jahr 2021   |
| <b>Punkt 6</b> | 107/22   | Budgetbericht zum Stichtag 31.05.2022   |
| <b>Punkt 7</b> | 108/22   | Bericht zur Mittelverwendung im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen aus der Ukraine   |
| <b>Punkt 8</b> | 123/22   | Beschaffung und Lagerung von Dieselmotorkraftstoff im Tanklager Lünen;<br>Außerplanmäßige Auszahlung und Aufwendung;<br>Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses |

- Punkt 9** 103/22 Aufgaben der VBU als Konzernholding
- Punkt 10** 104/22 Gründung einer "Ausbildungs-, Beschäftigungs- und Service gmbH" als Servicegesellschaft der UKBS
- Punkt 11** 110/22 Projektgesellschaft Solarpark Fröndenberg GmbH
- Punkt 12** 119/22 Konzept einer Schwammstadt für das Gebäude-Ensemble Kreishaus plus Nachbarrimmobilien des Kreises Unna; Antrag der Fraktion GFL + WfU vom 09.06.2022
- Punkt 13** 105/22 Einzelprojekt der Nahverkehrsplanung; ÖPNV-Anbindung DHL-Standort im Logistikpark A2 Bergkamen
- Punkt 14** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
- Punkt 14.1** Jubiläumsempfang anlässlich des 25-jährigen Partnerschaftsjubiläums mit der Stadt Nowy Sacz
- Punkt 14.2** Energiemangellage;  
Anfrage der Fraktionen CDU und GRÜNE im Kreistag vom 17.08.2022

#### Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 15** 099/22 Neubau der Brücke im Zuge der K38 Bruchstraße in Unna - Vergabeentscheidung; Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
- Punkt 16** 111/22 Wertstoffaufbereitungsanlage Lünen; Übertragung des Projektes auf die GWA Resource Kreis Unna mbH
- Punkt 17** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

#### Öffentlicher Teil

##### **Punkt 1 Bestellung einer Schriftführerin**

###### Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Susanne Kronenberg zur Schriftführerin für diese Sitzung des Kreistages bestellt.

###### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

##### **Punkt 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

**Punkt 3 101/22/2 Ersatzwahlen zur Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien des Kreistages**

Beschluss

1. Für die Dauer der verbleibenden Wahlperiode des Kreistages werden folgende Ersatzwahlen zur Besetzung von Ausschüssen vorgenommen:

<b>Gremium</b>	<b>Funktion</b>	<b>bisher</b>	<b>neu</b>
Kreisausschuss	ordentliches Mitglied	Margarethe Strathoff	Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel
Kreisausschuss	stellvertretendes Mitglied	Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel	Margarethe Strathoff
Kreisausschuss	ordentliches Mitglied	Timon Lütschen	Dr. Gerrit Heil
Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz	ordentliches Mitglied	Jasmin Beisenherz (sB)	Fatih Asil (sB)
Ausschuss für Schule und Bildung	ordentliches Mitglied	Herbert Krusel	Antje Bellaire
Ausschuss für Schule und Bildung	stellvertretendes Mitglied für Vera Volkmann	Antje Bellaire	Ursula Schmidt
Ausschuss für Schule und Bildung	ordentliches Mitglied	Hans-Jörg Piasecki (sB)	Marita Funhoff (sB)
Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr	ordentliches Mitglied	Jörg Schindel (sB)	N.N.
Wahlprüfungsausschuss	stellvertretendes Mitglied für Margarethe Strathoff	Andreas Dahlke	Prof. Dr. Johannes Hofnagel
Kreispolizeibeirat	stellvertretendes Mitglied für Margarethe Strathoff	Andreas Dahlke	Prof. Dr. Johannes Hofnagel

2. Für die Dauer der verbleibenden Wahlperiode des Kreistages werden folgende Ersatzwahlen zur Entsendung in folgende Gremien vorgenommen:

<b>Gremium</b>	<b>Funktion</b>	<b>bisher</b>	<b>neu</b>
Unnaer Kreis-, Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) Aufsichtsrat	ordentliches Mitglied	Wilhelm Jasperneite	Olaf Lauschner

Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) Aufsichtsrat	ordentliches Mitglied	Andreas Dahlke	Prof. Dr. Johannes Hofnagel
--	-----------------------	----------------	--------------------------------

3. Der Kreistag mandatiert die in die Gremien der VBU entsandten Vertreter/innen für die Dauer der verbleibenden Wahlperiode Frau Martina Eickhoff mit sofortiger Wirkung als Vertreterin der VBU in die Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) zu entsenden.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 4 128/22 Digitale/hybride Gremiensitzungen, Livestreaming der öffentlichen Kreistagssitzungen; Sachstandsbericht**

Der Bericht zum Stand der Planungen und der Umsetzung von hybriden/digitalen Gremiensitzungen sowie einem Livestreaming der öffentlichen Kreistagssitzungen wird zu Kenntnis genommen.

**Punkt 5 121/22 Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Jahr 2021**

Beschluss

Das Vorliegen der Voraussetzungen zur Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabschlusses für das Jahr 2021 gemäß § 116 a GO NRW i. V. m. § 53 Abs. 1 KrO NRW wird beschlossen. Von der Möglichkeit der Befreiung zur Aufstellung des Gesamtabschlusses zum Stichtag 31.12.2021 wird Gebrauch gemacht.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 6 107/22 Budgetbericht zum Stichtag 31.05.2022**

Der Budgetbericht zum Stichtag 31.05.2022 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 7 108/22 Bericht zur Mittelverwendung im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen aus der Ukraine**

Der Bericht zur Mittelverwendung im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen aus der Ukraine wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 8 123/22 Beschaffung und Lagerung von Dieselkraftstoff im Tanklager Lünen;  
Außerplanmäßige Auszahlung und Aufwendung;  
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses**

Beschluss

Folgender, am 25.08.2022 von Herrn Landrat Mario Löhr und dem Kreisausschussmitglied Herrn Marco Morten Pufke gemäß § 50 Abs. 3 Satz 2 der Kreisordnung NRW im Wege äußerster Dringlichkeit gefasster Beschluss wird genehmigt:

1. Es wird eine außerplanmäßige Auszahlungsermächtigung zur schnellstmöglichen Beschaffung von 500.000 Litern Dieselkraftstoff in Höhe von 1.000.000 € erteilt.
2. Es wird eine außerplanmäßige Aufwandsermächtigung für die Lagerung von Dieselkraftstoff in Höhe von 55.000 € für das restliche Jahr 2022 erteilt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 9 103/22 Aufgaben der VBU als Konzernholding**

Erörterung

Herr Goldmann gibt ein Statement seiner Fraktion GRÜNE im Kreistag zu dieser Thematik ab. Er geht zunächst auf den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, CDU, GRÜNE im Kreistag und FDP aus Dezember 2021 ein. Die antragstellenden Fraktionen hätten zu dem Zeitpunkt genau gewusst, dass es ausgesprochen schwerfallen würde, die Absicht und die Ziele dieses Antrages verständlich zu machen und dessen Notwendigkeit zu erklären. Es sei ihnen auch klar gewesen, dass es dazu vertrauensbildender Maßnahmen und einer klaren Strategie bedürfe. Ende Januar habe dazu im Rahmen einer Klausurtagung unter Einbindung aller Mitglieder der VBU-Gremien und den Geschäftsführern der Kreisgesellschaften eine erste Informations- und Abstimmungsrunde durchgeführt werden sollen. Anschließend sollte die Beteiligung der Gremienmitglieder der Kreisgesellschaften und in einer weiteren Runde die der Gremienvertreter der kreisangehörigen Kommunen, mit denen man gemeinsam diese Kreisgesellschaften gestalten, erfolgen, damit alle bei gleichem Informationsstand gemeinsam die weiteren notwendigen Verfahrensschritte hätten begleiten können. Die geplante Klausurtagung sei jedoch abgesagt und bis heute nicht nachgeholt worden. Im April habe es dann zwei in Inhalt und in der Strategie unterschiedliche und nicht miteinander abgestimmte Drucksachen zum weiteren Verfahren gegeben, die bei den Kreisgesellschaften und den Gremien zu großer Irritation und Misstrauen geführt hätten, weil sie den Eindruck vermittelten, dass sowohl massiv in das operative als auch in das strategische Geschäft der Gesellschaften eingegriffen werden sollte. Seitdem sei dieses Misstrauen stetig gewachsen. Erst jetzt Anfang September habe nun mit den Geschäftsführern, ohne die Gremienvertreter der VBU, aber mit externer Begleitung, ein erster Aufschlag stattgefunden. Insgesamt sei festzuhalten, dass viel Zeit verloren worden sei und man von der Umsetzung des damaligen gemeinsamen Antrages ihrer Einschätzung nach mittlerweile weit entfernt sei. Ein solcher Prozess könne auch nur dann gelingen, wenn alle Beteiligten, aber insbesondere auch die Verwaltungsspitze dies wollten. Diesbezüglich habe es vom Landrat keine Aussage gegeben. Nach einem klaren Mandat im Ausschuss für Finanzen und Konzernsteuerung solle heute nun der Kreistag entscheiden, bevor sich die anderen beiden Geschäftsführer im Fachausschuss dazu überhaupt geäußert hätten. Dies sei anders vorgesehen und abgestimmt gewesen. Aus Sicht seiner Fraktion sei hier Einiges schiefgelaufen, daher werde man sich heute enthalten, um dem Projekt noch eine Chance geben zu wollen.

Herr Klostermann teilt mit, die FDP-Fraktion könne sich in vielen Punkten der von Herrn Goldmann geäußerten Kritik anschließen, insbesondere was die Zeitschiene und die angesprochenen Drucksachen angehe. Zu der von der Fraktion GRÜNE im Kreistag gezogenen Schlussfolgerung würden sie jedoch nicht kommen. Der vorliegenden Drucksache werde die FDP-Fraktion daher zustimmen. Ihrer Ansicht nach sei es darin gelungen, ein sehr komplexes Thema auf den Punkt zu bringen, da sie alles Wesentliche enthalte. Mit Blick auf die Verbesserung der Vertrauenslage sei darin u.a. klar formuliert, dass eine Einmischung in das operative Geschäft nicht erfolgen werde. Man werbe daher dafür, dies heute so zu beschließen, um dann aber auch tatsächlich danach zu handeln. Man hoffe, dass das die Basis für einen zukünftig qualitativen Austausch zwischen den einzelnen Gremienvertretern darstelle. Alles Weitere müsse sich im Rahmen der gemeinsamen Arbeit im Laufe der nächsten Zeit einspielen.

Herr Prof. Dr. Hofnagel weist darauf hin, dass die Fraktion GFL+WFU sich bereits kritisch zur Drucksache und der Besetzung der Gremienvertretung in den Aufsichtsräten geäußert habe. Hier käme nicht das geltende Spiegelbildlichkeitsprinzip zur Anwendung. Dies stehe ihrer Ansicht nach nicht im Einklang mit den Grundprinzipien, auf die man sich im Kreistag zur Besetzung solcher Gremien verständigt habe. Es benachteilige die kleineren Fraktionen, die hierbei keine Berücksichtigung fänden. Vor dem Hintergrund der Legitimation der in der Drucksache angesprochenen Gremienvertreter wolle man das hier noch einmal kritisch anmerken. Man würde sich freuen, wenn dieser Punkt von der Fachverwaltung aufgenommen würde. In jedem Fall werde seine Fraktion dieses Thema in einer der nächsten Sitzungszyklen noch einmal aufnehmen.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, geht Herr Landrat Löhr zur Abstimmung über.

#### Beschluss

Die im Sachbericht unter Punkt 1 - 5 genannten Maßnahmen spiegeln das Interesse des Kreistages des Kreises Unna wider und sollen entsprechend umgesetzt werden.

#### Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen (47 Ja-Stimmen der Fraktion SPD, CDU, FDP, Die Linke-UWG Selm, der Gruppe FW/Familie und des Landrates, 3 Nein-Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der GFL+WfU / 11 Enthaltungen der Fraktionen GRÜNE im Kreistag und Bündnis 90/Die Grünen )

### **Punkt 10 104/22 Gründung einer "Ausbildungs-, Beschäftigungs- und Service gGmbH" als Servicegesellschaft der UKBS**

#### Erörterung

Frau Wohlgemuth fragt für die Fraktion Die Linke-UWG Selm an, warum hier eine neue Gesellschaft gegründet werden solle und die Aufgaben nicht durch die UKBS ausgeführt werden könnten.

Herr Landrat Löhr führt aus, dass es bereits vor einigen Jahren Gespräche zwischen der Werkstatt Unna und der UKBS darüber gegeben habe. Nun sei es auch im Aufsichtsrat der UKBS thematisiert worden. Es habe nichts damit zu tun, Aufgaben auslagern oder andere Tariflöhne zahlen zu wollen. Der wesentliche Beweggrund, um diese gemeinsame Servicegesellschaft zu gründen, sei es, jungen Menschen mit Handicap eine Perspektive geben zu wollen, indem man ihnen eine Ausbildung anbiete, bei der sie ausreichend ver-

dienten und nicht auf weitere Leistungen angewiesen seien. Gleichzeitig biete man den Mieter\*innen der UKBS damit einen zusätzlichen Service an, der auch nachgefragt werde. Mit der Werkstatt Unna habe man einen kompetenten und erfahrenen Partner, mit dem man auch in der Vergangenheit schon erfolgreich zusammengearbeitet habe. Es habe auch die Überlegung gegeben, keine Gesellschaft zu gründen, sondern das Thema generell nach außen zu geben. Man habe es aber für wichtig gehalten, hier selber Verantwortung zu übernehmen. Daher fange man nun zunächst kleinteilig an und werde dann sehen, ob es funktionieren würde.

Herr Pufke teilt mit, dass die CDU-Fraktion diese Entscheidung aus dem im Fachausschuss bereits vorgebrachten Gründen nicht mittragen werde. Man sehe den guten Gedanken, halte aber die Verquickung von UKBS und Werkstatt Unna in einer gGmbH gesellschaftsrechtlich für nicht umsetzbar und denke, dass die Werkstatt möglicherweise alleine besser dastünde.

Herr Bangert plädiert für die Fraktion GRÜNE im Kreistag für eine Zusammenarbeit mit der Werkstatt Unna, die über langjährige und dezidierte Erfahrungen verfüge. Viele Kommunen im Kreis Unna sähen das genauso und beteiligten sich an der Förderung dieser Einrichtung.

Herr Ganzke weist für die SPD-Fraktion drauf hin, dass es hier nicht um eine Verquickung, sondern um gute Zusammenarbeit gehe, wenn eine Kreisgesellschaft gemeinsam mit einer anderen bewährten Institution im Kreis Unna Arbeiten durchführe und dazu Jugendlichen, die es schwierig hätten, überhaupt am Ausbildungs- und Arbeitsleben teilzunehmen, fundierte Ausbildungsstellen anbieten würde. Vor diesem Hintergrund könne man diesem Beschlussvorschlag nur zustimmen.

Es schließt sich ein kurzer Austausch zwischen Herrn Landrat Löhr und Herrn Pufke an, in dem Landrat Löhr darauf hinweist, u. a. auch mit Herrn Hüppe über die Chancen, die sich diesen Jugendlichen hier bieten würden, gesprochen zu haben.

Herr Goldmann betont noch einmal die wertvolle Arbeit der Werkstatt Unna und erinnert daran, dass vor gut zwei Jahren sogar gutachterlich untersucht worden sei, ob man diese Einrichtung nicht in den Kreis Unna hätte überführen können, was aus rechtlichen Gründen jedoch nicht möglich gewesen sei. Durch die jetzt geplante Verbindung zwischen Werkstatt und UKBS entstehe eine Win-Win-Situation für beide Gesellschaften, da es offensichtlich auch einen Bedarf hinsichtlich der Betreuung der einzelnen Wohneinheiten gebe. Insofern appelliere er auch noch einmal im Namen der Fraktion DIE GRÜNEN im Kreistag, diesen Beschlussvorschlag positiv zu begleiten.

Herr Dr. Seier äußert sich zufrieden über die soeben geführte Diskussion zu dieser Thematik, nachdem die Fragestellung seiner Fraktion in den vorherigen Gremien eher abgetan worden sei. Seine Fraktion werde der Drucksache zustimmen.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht, daher geht Herr Landrat Löhr zur Abstimmung über.

### Beschluss

1. Der Gründung der Ausbildungs-, Beschäftigungs- und Service gGmbH, an der der Kreis Unna mittelbar beteiligt sein wird, wird auf Grundlage des als Anlage zur Drucksache 104/22 beigefügten Gesellschaftsvertrags zugestimmt. Gleichzeitig wird bereits jetzt Änderungen zugestimmt, die ggf. noch im Rahmen des kommunalaufsichtlichen Anzeigeverfahrens oder der notariellen Beurkundung erforderlich werden, solange diese die wesentlichen Regelungen des Gesellschaftsvertrags nicht verändern. Die Vertreterin-

nen und Vertreter des Kreises Unna in den Gremien der Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) werden ermächtigt, entsprechenden Beschlüssen zuzustimmen.

2. Der Landrat beauftragt, das kommunalaufsichtliche Anzeigeverfahren durchzuführen.

#### Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen (44 Ja-Stimmen der Fraktionen SPD, GRÜNE im Kreistag, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Die Linke-UWG Selm, GFL+WFU, der Gruppe FW/Familie und des Landrates, 18 Nein-Stimmen der CDU-Fraktion, keine Enthaltung)

### **Punkt 11 110/22 Projektgesellschaft Solarpark Fröndenberg GmbH**

#### Erörterung

Herr Lauschner führt aus, dass die Errichtung einer Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 15 Megawatt auf der vorbelasteten Fläche der ehemaligen Deponie Fröndenberg-Ostbüren ein Projekt sei, dass aus Sicht der CDU-Fraktion genau in die Zeit passe und dem Ziel des kürzlich verabschiedeten Klimaschutzkonzeptes voll und ganz entspreche. Dadurch werde die Fläche sinnvoll genutzt und keine wertvolle landwirtschaftliche Nutzfläche in Anspruch genommen. Auch halte man die Gründung einer Gesellschaft unter der Federführung der GWA mit den Stadtwerken Fröndenberg Wickede für sinnvoll und unternehmerisch klug. Aus der Bevölkerung erhalte man zu dem Projekt durchweg positive Unterstützung. Die CDU-Fraktion sehe in der Gründung der Projektgesellschaft und dem Betrieb des Solarparks einen großen und wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und hoffe auf breite Zustimmung zu diesem Beschlussvorschlag.

Frau Wohlgemuth erklärt für die Fraktion Die Linke-UWG Selm auch die ungeteilte Zustimmung zu diesem Projekt. Sie wolle aber darauf hinweisen, dass ihr bei der Durchsicht des Gesellschaftsvertrages – so wie auch schon bei anderen Verträgen - aufgefallen sei, dass darin nicht durchgängig gegendert werde. Sie erwarte, dass dies bei Schriftsätzen, die für den Kreistag verfasst würden, beachtet werde und bitte darum, dies zu bereinigen.

Frau Strathoff teilt für die Fraktion GFL+WFU mit, dass man der Drucksache zustimmen werde und kein Problem mit nicht gegenderten Passagen des Vertrages habe.

Frau Lange schließt sich für die FDP-Fraktion den Ausführungen von Frau Strathoff an. Man habe ihrer Ansicht nach zurzeit Wichtigeres zu tun. Sie erklärt für ihre Fraktion auch die Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Herr Dr. Heil teilt mit, er wolle noch einen anderen Aspekt ansprechen. Aus Sicht seiner Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sei hier die Chance vertan worden, die Bürger\*innen mit einzubinden, möglicherweise in Form einer Bürgerenergiegesellschaft. Ein solcher Solarpark biete den Bürger\*innen eine Möglichkeit sich an der Energiewende zu beteiligen, und aktuell finde dieses Thema große Zustimmung. Für den Kreis biete sich hier die Möglichkeit, Projekte mit geringeren finanziellen Mitteln durchzuführen, wenn man dafür die Bürger\*innen als Co-Investoren gewinnen könne. Dies wolle man für zukünftige Projekte zu erneuerbaren Energien als Denkanstoß mit auf den Weg geben. Der heutigen Vorlage werde man zustimmen.

#### Beschluss

1. Der Umfirmierung der AVA – Abfallvermeidungsagentur GmbH (AVA) in Solarpark Fröndenberg GmbH wird auf Grundlage des als Anlage zur Drucksache 110/22 beigefügten Gesellschaftsvertrags zuge-

stimmt. Gleichzeitig wird bereits jetzt Änderungen zugestimmt, die ggf. noch im Rahmen des kommunalaufsichtlichen Anzeigeverfahrens oder der notariellen Beurkundung erforderlich werden, solange diese die wesentlichen Regelungen des Gesellschaftsvertrags nicht verändern.

2. Der Übertragung eines Geschäftsanteils an der Solarpark Fröndenberg GmbH von bis zu 25,1 % auf die Stadtwerke Fröndenberg Wickede GmbH wird zugestimmt.
3. Die Vertreterinnen und Vertreter des Kreises Unna in der Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) und ihren betroffenen Tochter-/Enkelgesellschaften werden mandatiert, entsprechenden Beschlüssen zuzustimmen.
4. Der Landrat wird beauftragt, das kommunalaufsichtliche Anzeigeverfahren durchzuführen.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

### **Punkt 12 119/22 Konzept einer Schwammstadt für das Gebäude-Ensemble Kreishaus plus Nachbarimmobilien des Kreises Unna; Antrag der Fraktion GFL + WfU vom 09.06.2022**

#### Erörterung

Herr Landrat Löhr weist darauf hin, dass Punkt 2 des Antrages von der antragstellenden Fraktion GFL+WFU zurückgestellt wurde bis die Verwaltung den Punkt 1 geprüft und berichtet hat.

#### Beschluss

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob sich für das Gebäude-Ensemble mit Kreishaus und benachbarten Immobilien des Kreises ein Konzept „Schwammstadt“ grundsätzlich durchführen lässt.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

### **Punkt 13 105/22 Einzelprojekt der Nahverkehrsplanung; ÖPNV-Anbindung DHL-Standort im Logistikpark A2 Bergkamen**

#### Beschluss

1. Die Einrichtung eines Probebetriebs zur ÖPNV-Anbindung des Logistikparks A2 im Zeitraum 01.01.2023 - 30.06.2023 mit den in der Drucksache 105/22 beschriebenen Parametern wird beschlossen.
2. Der Landrat wird beauftragt, rechtzeitig vor Ablauf des Zeitraums des Probebetriebs eine Drucksache vorzulegen, die, auf Basis der erzielten Wirkungen des Probebetriebs, eine Empfehlung entweder zur dauerhaften Einrichtung des Verkehrs und Übernahme in die Solidarfinanzierung (BLS) oder zur Einstellung des Verkehrs enthält.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen



Anlagen

keine

gez. Susanne Kronenberg  
Schriftführerin

gez. Mario Lühr  
Vorsitzender